

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 61.

Erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag.
Abonnementpreis halbjährlich 45 fr., vierteljährlich 23 fr.
Insertionspreis für die gewöhnliche Zeile oder deren Raum 1 1/2 fr.

Mittwoch,
den 8. August 1860.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

222. Calw.

Vorladung in außergerichtlicher Schuldsache.

Zu den Verhandlungen in der außergerichtlichen Schuldsache des Strumpfwegers Christian Heinrich Engelried von hier werden dessen Gläubiger auf
Dienstag, den 21. August 1860,
Vormittags 8 Uhr,
in das Kanzleizimmer der unterzeichneten Stelle unter der Bedrohung vorgeladen, daß die nicht erscheinenden unbekanntenen Gläubiger bei der Auseinandersetzung nicht werden berücksichtigt werden.

Den 1. August 1860.

K. Gerichtsnotariat Calw.
Magenau.

211. Hirsau.

Gläubiger = Aufruf.

Ansprüche an den Nachlaß der 1860, 22. Juli, gestorbenen Jungfrau Elisabeth Catharine Bauer dahier sind am

16. August d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

bei uns zu erweisen. Unbekannte Forderungen bleiben unberücksichtigt und sind nach der Theilung um so schwieriger geltend zu machen, als der Erbtheile viele sind und mehrere in's Ausland gehen.

Den 3. August 1860.

K. Gerichtsnotariat Calw.
Magenau.

Ebhausen.

Holz-Verkauf.

Das entbehrliche alte Holz von

dem Abbruche des Schiffes der dortigen Kirche wird nächsten Samstag, von Morgens 7 Uhr an, gegen gleich baare Bezahlung im Aufstreich verkauft werden.

Den 4. August 1860.

K. Kameralamt Altenstaig.

Revier Hofstett.

Eichen-Ausholz-Verkauf.

Am

Montag, den 13. August, werden in dem Schlag Hühnerbach 87 Stamm Eichen mit 2024 C., worunter auch zu Küferholz taugliche, im Aufstreich verkauft.

Zusammenkunft Morgens 10 Uhr bei der Agenbacher Sägmühle.

Altenstaig, 3. August 1860.

K. Forstamt.

Alber.

Teinach.

Maurer-Arbeit.

Das Umdecken des Daches vom Rathhaus im Voranschlag von 70 fl., wird demjenigen überlassen, welcher bis letzten August das günstigste Anerbieten macht. Näheres beim Schultheiß-namt.

Altbengstett.

Die Gemeinde will sogenannte Steuerquittbüchlein einführen und hätte vorderhand 300 bis 400 anfertigen zu lassen.

Wer nun dieselben binnen 8 Tagen liefern will, wolle sich sogleich im Submissionswege an den Unterzeichneten wenden und den nächsten Preis bestimmen.

Gemeindepfleger
Schöttle.

Nickhalden,
Oberamt Calw.

Wiederholter Liegenschafts-Verkauf.

Da das in Nro. 54 dieses Blattes näher beschriebene Anwesen des verstorbenen Christian Bauerle dahier am 28. dieß kein günstiges Resultat geliefert hat, so kommt dasselbe am

Samstag, den 11. August d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus zum dritten und letzten Mal zum Verkauf.

Das Waisengericht.

Der Vorstand:

Schultheiß Keck.

211. Zwerenberg.

Holz-Verkauf.

Am 16. August d. J.

verkauft die hiesige Gemeinde aus dem Gemeindewald Schielberg 38 1/2 Klafter Scheiterholz im öffentlichen Aufstreich.

Der Verkauf wird Vormittags 10 Uhr in dem Walde vorgenommen.

Kaufsliebhaber werden eingeladen.

Am 2. August 1860.

Schultheiß Hanselmann.

Oberhaugstätt.

Holz-Verkauf.

Am

Freitag, den 10. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in dem hiesigen Gemeindewald

28 Klafter tannene Scheiter und Prügel

gegen gleich baare Bezahlung im öffentlichen Auktion verkauft.
Den 3. August 1860.
Schultheiß Koller.

Außerantliche Gegenstände.

⊙⊙⊙⊙:⊙⊙⊙⊙:⊙⊙⊙⊙:⊙⊙⊙⊙

Hochzeits-Einladung.

Wir erlauben uns alle unsere Freunde und Bekannte zu unserer Hochzeit, welche wir am Dienstag, den 14. August, im Löwen zu Unterreichenbach feiern wollen, herzlich einzuladen.

Gottlieb Heller.

Philippine Gengenbach.

⊙⊙⊙⊙:⊙⊙⊙⊙:⊙⊙⊙⊙:⊙⊙⊙⊙

Photographie-Empfehlung.

Dem verehrten Publikum mache ich bekannt, daß ich wieder hier Portraits aufnehme à **Person 48 fr.** und bitte um geneigten Zuspruch, da mein Aufenthalt noch diese Woche dauert. Mein Loais ist bei Herrn Metzger Gewinner in der Bargasse.

Auch ist bei mir ein Photographie-Apparat zu haben zu sehr billigem Preis.
J. A. Ringler.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt einem werthen Publikum hiemit an, daß er das Geschäft von seiner Mutter übernommen und in dem früher Dreher Helber'schen Hause auf dem Markt fortbetreiben wird. Neben einer großen Auswahl selbstverfertigter beße ich noch eine Sendung ganz feiner französischer Filz- und Seidenhüte, die ich zu möglichst billigen Preisen abgebe und bitte um geneigten Zuspruch.

J. Zehnter, Hutmacher.

Hausantheil-Verkauf.

 Der Unterzeichnete bietet seinen Hausantheil in der Nonnengasse zum Kauf an und kann ein Kauf jederzeit abgeschlossen werden.

Johannes Heugle.

**Aufruf zur Unterstützung
des
Luther-Denkmal in Worms**

durch Abnahme der bildlichen Darstellung desselben

nach dem Entwurfe von

Ernst Rietschel.

Ein Kunstblatt in Holzschnitt nebst erklärendem Text.

Preis 15 Ngr. oder 54 Kr. Rheinisch.

In unserm dritten Jahresberichte, welcher zugleich als „Zweiter Aufruf zu Beiträgen für das in Worms zu errichtende Luther-Denkmal“ am 1. Februar dieses Jahres ausgegeben wurde, haben wir bereits das Erscheinen einer guten Abbildung des Denkmals in Aussicht gestellt, durch deren Verkauf wir einen Theil der noch fehlenden 60,000 Gulden aufzubringen hoffen.

Dieses Kunstblatt ist inzwischen in Holzschnitt sehr gelungen ausgeführt und liegt vollendet, mit erklärendem Text in deutscher, französischer und englischer Sprache versehen, zur Verfügung bereit.

Mit dem wärmsten Interesse hat nicht allein das protestantische Deutschland, sondern die ganze evangelische Christenheit dieses Unternehmens begrüßt, und glauben wir darin eine sichere Bürgschaft dafür zu erblicken, daß unser jetziger Aufruf, durch Anschaffung des Blattes die Ausföhrung des Denkmals selbst bereitwillig zu unterstützen, den gewünschten Erfolg haben wird. Denn welcher evangelische Christ wird nicht freudigen Herzens einen so geringen Betrag aufwenden, um sich dadurch in den Besitz eines Bildes zu setzen, welches ihm das großartige protestantische Kunstwerk, wie es werden soll, in getreuer Darstellung vor Augen führt, zumal wenn er das Unternehmen durch den unbedeutenden Aufwand gefördert weiß?

Wir wenden uns deshalb mit freudiger Zuversicht an Alle, die im Stande sind, zu einem erfolgreichen und raschen Abzuge dieses Kunstblattes beizutragen, mit der Bitte um fleißige Verwendung dafür in Ihren Kreisen, besonders an die protestantischen Gemeinde- und Kirchenvorstände, an die Geistlichen und an die Lehrer der protestantischen Jugend Deutschlands, überhaupt an alle Freunde und Verehrer Luther's und der Reformation. — Unterzöge sich in jeder protestantischen Gemeinde irgend Jemand der Mühe, Subscribenten zu sammeln, so würde ein glänzender Erfolg sicher nicht ausbleiben.

Und so geben wir uns denn der Hoffnung hin, daß die an die Herausgabe dieses Kunstblattes geknüpften Erwartungen nicht getäuscht werden, sondern daß wir durch das vollständige Gelingen dieses Unternehmens dem schönen Ziele, welches wir erstreben, um vieles näher rücken.
Worms, im Juli 1860.

Der Ausschuß des Luther-Denkmal-Vereins.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze Woche über, sind frische Laugenbreteln zu haben bei
Bäcker Rothacker.

50 fl. Pfleggeld

sind gegen gute Bürgschaft zu 4 1/2 Procent auszuliehen bei

Philipp Krafft
in Oberfellwangen.

Gute frühe Kartoffeln,
das Eimer zu 40 fr., verkauft
Ziegler, Schuhmacher.
Einttgart.

Guter Most,

per Eimer 15 und 18 fl., wird empfohlen. Nähere Auskunft darüber ertheilt
H. Kühle
in Calw.



Soeben ist erschienen und von **F. A. Brochhaus** in Leipzig durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen:

Das Luther - Denkmal in Worms

nach dem Entwurfe von **Ernst Rietschel**.

Ein Kunstblatt in Holzschnitt mit erklärendem Text in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Preis 15 Ngr. oder 54 Kr. Rheinisch.

Auf Kosten des Luther-Denkmal-Vereins hergestellt, wird das Blatt, als Eigenthum desselben, zum Besten des Denkmalfonds ausgegeben, um einen Theil der noch fehlenden 60,000 fl. aufzubringen. Alle Freunde dieses Unternehmens, welchen die Ausführung des Monuments selbst am Herzen liegt, werden daher dringend ersucht, sich in dem Kreise ihrer Bekannten für den Verkauf dieses Blattes lebhaft zu verwenden. Jeder Abnehmer erhält auf 10 auf einmal bestellte Exemplare ein Freiemplar.

Worms, im August 1860.

Der Ausschuss des Luther-Denkmal-Vereins.

Bestellungen auf dieses Kunstblatt vermittelt die Redaktion d. Bl.

Wahlvorschlag.

Zum Obmann des Bürgerausschusses wird empfohlen:

Herr **Seeger**, Gustav, Fabrikant.
Mehrere Wähler.

Wahlvorschlag.

Zum Obmann des Bürgerausschusses wird vorgeschlagen:

Herr **Friedr. Böhner**, Kaufmann.
Mehrere Wähler.

Zum Obmann des Bürgerausschusses werden vorgeschlagen:

Hr. **Louis Federhaff**, Schönfärb.,
oder

Hr. **Louis Wagner**, Schönfärb.

Empfehlung.


Unterzeichneter empfiehlt sich den hiesigen und auswärtigen Damen als Damenkleidmacher. Gute und geschmackvolle Arbeit zusichernd, bittet er freundlichst um gütiges Wohlwollen.

Meine Wohnung ist bei Hrn. Tuchmacher **Beißer** im Haaggäßchen.

Moritz **Linfenheil**,
Damenkleidmacher.

Hirsau.

Geld auszuleihen.

Die hiesige  Enstisvflage hat 150 fl. gegen gesetzliche Sicherheit zu 4 1/2 Procent auszuleihen.

Ehningen bei Böblingen.

Faß-Dauben und Spälter-Verkauf.

Am Freitag, den 10. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

werden 150 Stück noch nicht ausgehauene eichene Faß-Dauben und circa 1 1/2 Klafter Spälter, 3—5' lang, an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft. Das Weitere ist in No. 281 zu erfahren.

Verlorenes.

Am letzten Freitag ging auf dem Fußwege von hier nach Althengstett ein **seidenes Schlinghalstuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung bei der Redaktion d. Bl. abzugeben.

In meiner Mühle ist ein Simri **Ackerbohnen** in einem mit I. M. P. bezeichneten Säcken stehen geblieben.
W. **Reichert**,
unterer Müller.

Ein solider Tuchmacher

findet dauernde Beschäftigung bei
Tuchmacher **Weiß**
in Liebenzell.

Ein schön gezeichneter und sehr wachsender

Hofhund

ist dem Verkauf ausgesetzt. Das Nähere bei der Redaktion. 2)1.

Gemeinde-

Rechnungs - Tabellen

sind bei mir vorrätzig und empfehle dieselben zu gefälliger Abnahme.

A. **Delschläger**.

Calw.

Es ist am letzten Samstag vor meinem Hause ein

baumwollener Regenschirm

stehen geblieben. Der Eigenthümer kann ihn gegen Einrückungsgebühr abholen bei

Gottfried **Beißer**, Siebmacher.

Magd-Gesuch.

Ein solides ordentliches Mädchen, das auch mit Vieh umzugehen weiß, findet sogleich einen guten Platz.

Wo? sagt die Redaktion. 2)1.

Halbenglische Milchschweine

hat zu verkaufen

Moz, Mehlbändler.

Zavelstein.

Geld auszuleihen.

Bei der hiesigen Gemeindepflege sind 150 fl. zu 4 1/2 Procent gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat.

Althengstett.

88 fl. Pfleggeld

hat zum Ausleihen

Gemeinderath **Müfle**.

Unterhaltendes.

Der gespenstige Schwiegersohn.

(Fortsetzung.)

Eine Woche lang war er daher grübelnd und wortfarg, was Beides ganz gegen seine Gewohnheit war; denn er besaß von Natur einen zu munteren und mittheilsamen Sinn. Aus eben diesem Grunde aber konnte auch seine schlechte Laune nicht lange dauern. Nach Verlauf einer ferneren Woche focht diese Begebenheit ihn nicht mehr sehr an, und er verwochte schon mit Ruhe darüber zu sprechen. Als daher einen Monat lang Gras über die Sache gewachsen war, be-



